



STRASSENFUSSBALL REGIO-CUP

TURNIERREGLEMENT

Strassenliga Ostschweiz

Anlage

Es wird auf einer Street Soccer-Anlagen (12 Meter breit x 18 Meter lang) gespielt. Zugelassen in der Anlage sind nur Turnschuhen oder sogenannte „Tausendfüssler“. Nicht erlaubt sind Fussballstollen- und Nockenschuhe.

Teams

In allen Kategorien wird mit 4 Feldspielern gespielt. Beim Strassenfussball gibt es keinen Torwart. Für jedes Team sind maximal 6 Spieler einsatzberechtigt.

Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 8 Minuten. Die Anspielzeiten richten sich nach dem Spielplan.

Spielregeln

Es gibt nur indirekte Freistösse (3 Meter Abstand).

Anstoss nach einem Tor ist immer in der Mitte (3 Meter Abstand vom Gegner).

Verlässt der Ball das Spielfeld oder geht der Ball ans Aussennetz, wird mit den Füßen flach zum Mitspieler gespielt.

Spielerwechsel ist jederzeit möglich („Fliegender Wechsel“).

Ein Handspiel im Torraum hat einen Strafstoss zur Folge. Der Strafstoss muss von der Spielfeldmitte ohne einen Torwart im Tor getreten werden. Der Ball muss dabei hoch im Tor landen.

Strafwesen

Es gibt gelbe und rote Karten. Bei einer gelben Karte bekommt der Spieler eine Zeitstrafe von 1 Minute und das Team spielt solange zu dritt weiter. Bei einer roten Karte muss der Spieler bis Spielende das Feld verlassen (es wird mit 3 Spielern weitergespielt). Beim nächsten Spiel darf dieser Spieler nicht eingesetzt werden.

Verlängerung / Penaltyschiessen

Bei Finalspielen gibt es nach Unentschieden 2 Minuten Verlängerung und danach Penaltyschiessen. Dabei wird der Strafstoss wieder von der Mitte aus getreten. Wieder steht kein Torwart im Tor und dabei muss aber der Ball **hoch** im Tor landen.

Spielablauf

Alle Teams begeben sich **3 Minuten** vor ihren Spielen zur Team-Zone neben dem betreffenden Spielfeld. Bitte Durchsagen beachten und Spielplan im Vorfeld studieren.

Fairplay

Vor jedem Spiel begrüßen sich die alle Spieler/innen in der Spielfeldmitte und geben sich die Hand.

Als Geste der Anerkennung des Spielresultats und dem Ausdruck der Dankbarkeit über das Spiel, geben sich alle ein „Handshake“.

Es gibt neben der Punktwertung noch eine separate Wertung für das Fairplay, welche den Fairplaysieger pro Kategorie bestimmt:

Fairplay 1 = Max. 1 Punkt, auch 0,5 Punkte oder 0 möglich (Selbsteinschätzung)

Fairplay 2 = Max. 1 Punkt, auch 0,5 Punkte oder 0 möglich (Fremdeinschätzung)

Fairplay 3 = Max. 1 Punkt, auch 0,5 Punkte oder 0 möglich (Schiedsrichtereinschätzung)

Fairplay 4 = Max. 2 Punkt, auch 1 Punkt oder 0 möglich (Fairplay-Beobachter)

Es können demnach pro Spiel maximal 5 Fairplay-Punkte erzielt werden.

Fairplay 1 = Die Teams können sich selbst einen Punkt geben, wenn sie mit ihrer Leistung zufrieden sind und das Gefühl haben, fair gespielt zu haben. Es sind auch ein halber oder kein Punkt möglich. Die Teams entscheiden Selbst darüber.

Fairplay 2 = Die Teams dürfen sich gegenseitig einen Punkt verteilen. Wenn sie meinen beide Teams haben gleich fair gespielt, dann bekommen beide einen Punkt. Sie können sich gegenseitig auch einen halben Punkt geben oder keinen, unabhängig von der Wertung der Anderen. Verbesserungen sind von den Teams möglich bis beide zufrieden vom Spielfeld gehen. Die Teams entscheiden hier selbst darüber, wie das Gegenteam bewertet wird.

Fairplay 3 = Der Schiedsrichter verteilt einen Fairplay-Punkt, ähnlich wie Fairplay 2, jedoch nach seinem Ermessen. Ein Team kann maximal 1 Punkt erzielen. Möglich sind auch 0.5 oder 0 Punkte.

Fairplay 4 = Es werden Fairplay-Coaches am Spielfeldrand (Bande) eingesetzt. Diese dürfen ihre Fairplay-Wertung verteilen. Maximal 2 Punkte pro Team sind möglich.

Rangierung

Bei Punktegleichheit gilt folgende Reihenfolge:

1. Höhere Fairplaypunkte
2. Torverhältnis
3. Direktbegegnung
4. Penaltyschiessen

Sieg = 3 Punkte

Unentschieden = 1 Punkt

Niederlage = 0 Punkte

Schiedsrichter

Die Schiedsrichterentscheide sind unantastbare Tatsachenentscheide.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.

Proteste, Unklarheiten, Fragen

Sollte es während oder auch nach dem Spiel zu Protesten, Unklarheiten oder Fragen kommen, kann sich der Kapitän oder die Begleitperson beim Turnierleiter melden.